Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 19: 1

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Berner Stadttheater. Wochenspielplan.

Sonntag, 12. Mai, 14.30 Uhr. 37. Tombolavorst. des Berner Theatervereins, zugl. öffentl.: „Die Zauberflöte", Oper in zwei Aufzügen von W. A. Mozart. — 20 Uhr: „Gilberte de Courgenay" Volksstück in 10 Bildern

Montag, 13. Mai. 30. Tombolavorst zugl. öffentl.: „Maria Stuart" Trauerspiel von Friedr. Schiller.

Dienstag, 14. Mai. Ab. 31. Gastspiel Dr. Felix Weingartner: „Fidelio", Oper von Ludwig van Beethoven.

Mittwoch, 15. Mai Ab 32. zum ersten Male: „George Dandin", Komödie in drei Akten von Molière, hierauf neueinstudiert: „Der zerbrochene Krug" Lustspiel in einem Akt von Heinr. v. Kleist.

Donnerstag, 16. Mai. Volksvorstellung Kartell: „Wiener Blut", Operette in drei Akten von Joh. Strauss.

Freitag, 17. Mai, Ab. 31.: „George Dandin" und „Der zerbrochene Krug".

Samstag, 18. Mai. Sondervorstellung des Berner Theatervereins „Schön ist die Welt", Operette in 3 Akten von Franz Léhar.

Sonntag, 19. Mai, 14.30 Uhr: „Gilberte de Courgenay". Abends 20 Uhr: „Wiener Blut" Operette in drei Akten von J. Strauss.

Kursaal.

Pfingstsamstag, 11. Mai: Nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte des Orchesters C. V. Mens.

Pfingstsonntag, 12. Mai: Zum Nachmittagstee und abends grosse Pfingstfest-Konzerte des Orch. C. V. Mens mit Einlagen der Solisten.

Pfingstmontag, 13. Mai: Nachmittags Familien-Teekonzert, abends grosses Unterhaltungskonzert mit Soloeinlagen und Tänzen des Orchesters C.V. Mens. Im Kuppelsaal nachmittags und abends Pfingstmontags-Dancing, Kapelle Henry Kleiner.

Dienstag 14. bis inkl. Freitag 17. Mai: Täglich nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte des Orchesters C. V. Mens mit Soloeinlagen und Tänzen. Allabendlich Dancing (Mittwoch bis 02.00 Uhr), Kapelle H. Kleiner

Tonfilm-Theater

Bubenberg: Andy Hardy und die Liebe
Capitol: Kulissenliebe
Central: 1. Jagd auf Prärie-Gangsters.
2. Mord im Dunkeln.
Forum Abenteuer des Robin Hood.
Gotthard: Das Recht auf Liebe
Metropol: Herzklopfen.
Splendid: Der Glöckner von Nôtre Dame

Ausstellungen

Im Kunstmuseum:
Meisterwerke aus den Kunstmuseen Basel und Bern und Sammlung Oskar Reinhart.

Ueber 70,000 Besucher. Die Ausstellungen Sammlung Oskar Reinhart und Meisterwerke der Museen Basel, Bern, Genf, Zürich im Berner Kunstmuseum haben bisher über 70,000 Besucher verzeichnet.

Am Pfingstsonntag und am Pfingstmontag ist das Berner Kunstmuseum von 10 bis 17 geöffnet (einige Säle von 12—14 Uhr geschlossen). Ein Merkblatt mit allen nötigen Angaben ist in den Verkehrsbureaux und in den Bahnhöfen zu beziehen.

Kunsthalle: Ausstellung Karl Blechen, Werner Eupl, Robert Schär, Leo Steck.

Landesbibliothek:
„Die Schweiz im Jahre 1840". Diese Ausstellung hat so guten Anklang gefunden, dass sie bis 15. Juni verlängert wird.

Tierpark und Bärengraben

Im Freigehege des Tierparks sind seit einiger Zeit die Murmeltiere aus ihrem Winterschlaf erwacht und zeigen sich ausserhalb ihrer Baue. Eigentümlicherweise sind sie jedes Frühjahr anfänglich noch ziemlich scheu und müssen sich aufs neue an die Anwesenheit von Menschen gewöhnen. Einige sind aber bereits wieder so zutraulich, dass sie Erdnüsse aus der Hand entgegennehmen.

Allen Bärenfreunden sei nochmals in Erinnerung gerufen, dass am Auffahrtstage erstmals der diesjährige Nachwuchs in die Aussengräben gelassen wurde. Die Bärin Julie kam mit drei, Berna mit zwei Jungen.

Berner Doppelquartett und Jodlerklub Länggasse

Die Vereinsleitung des Jodlerklub Länggasse Bern hat beschlossen, neben seriöser Pflege des Jodelliedes als schweizerisches Volksgut, sich ganz speziell auch dem Quartettgesang zu widmen. Dies war Ursache zur Erweiterung des Vereinsnamens wie obenerwähnt. Singlokal: Café Zähringerhof. Stamm: Hotel Bristol. Postcheckkonto III 12 768. Offizielle Postadresse: Berner Doppelquartett und Jodlerklub Länggasse Bern. Jy.

Die Woche im Radio

(Leider sehen wir uns nach wie vor ausserstande, ein vollständiges Programm zu bringen.)

Beromünster: Tägliche Sendungen. Konzert: 9.00, 16.30 (Sonntag), 12.00, 18.00, 19.15, 20.00. Zeit 12.30, 16.59, 19.00. Nachrichten: 7.00, 12.30, 19.30, 22.00. Börsenberichte: 12.27. Sendeschluss: 22.30 (Samstags 23.00).

Samstag den 11. Mai (Beromünster mit TR-Ergänzungen): 6.40 Frühturnkurs. 7.00 Nachrichten, Mitteilungen. 11.00 Ländler. 11.20 Rund um den Bielersee. 11.35 Schweizerlieder. 11.50 Mitteilungen. 11.55 Serenade. 12.29 Zeit, Nachrichten Unterhaltungskonz. 13.15 Die Woche im Bundeshaus. 13.30 Der juristische Ratgeber. 13.45 Schallpl. 14.20 Sunntigsspaziergang oder Usflug mit Picknick. 14.40 Wanderlieder. 14.50 Nidle, Chäs und Anke. 15.10 Marschmusik. 15.20 Seelische und körperliche Widerstandskraft durch Sport. Vortrag. 15.30 Schallpl. 15.40 Wie werden unsere Soldaten mit der nötigen Wäsche versorgt. Reportage. 16.00: Volksmusik. 16.30 Hauptprobleme der Weltwirtschaft. 16.59 Neuenburger Zeitzeichen Anschliessend: Leichte Musik. 18.00 **Ursprung** und Bedeutung des Pfingstfestes. Vortrag. 18.20 Zwei Klaviere. 18.55 Mitteilungen. 19.00 Geläute aus Zürich. 19.15 Erfinder, Erfindungen und ihre Geschichte. — 19.30 Nachrichten. 19.40 Musikal. Programm. — 20.45 Züglete. Heitere Glossen. 21.30 Tanzmusik. 22.00 Nachr. 22.10 Auftakt zum Pfingstsonntag.

Le Rêve

Die Sparsamkeit im Gasverbrauch wird insbesondere durch den Einbau der hochwertigen Isolation erzielt, die nur der LE RÊVE-Gasherd kennt. — Kein Wunder also, wenn die Hausfrau dem LE RÊVE-Backofen den Vorzug gibt.

Fabrikvertretung:

Meyer & Co. AG., Bollwerk 21, Bern

Ideale Pfingstunterhaltung im

KURSAAL BERN

A. RUOF

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Gründung des Geschäftes 1919

Neuarbeiten
Reparaturen

BERN, Christoffelgasse 7
Telephon 2 49 86